



Das 7. International Breakfast Meeting findet am 25. Januar 2022 statt und konzentriert sich auf internationale Handelsmöglichkeiten und Herausforderungen in der Lieferkette

Brüssel/Düsseldorf - Die boot Düsseldorf und der Verband der European Boating Industry (EBI) freuen sich, dass die 2022er Ausgabe 2022 des jährlichen International Breakfast Meetings (IBM) nach einer einjährigen Online-Pause aufgrund der COVID-19-Beschränkungen wieder persönlich stattfinden wird. Am 25. Januar 2022 diskutieren hochrangige Experten aus Wirtschaft und Politik über das künftige Konzept der EU für den Handel und über Lösungen für die Beschränkungen in der Lieferkette für die Sportbootindustrie. Die Anmeldung zum IBM ist ab sofort möglich <https://www.boot.com/ibm2022registration>.

Das IBM, das jedes Jahr im Januar zur boot Düsseldorf einlädt, bietet Fachbesuchern, Industrie und Journalisten die Möglichkeit, sich über die neuesten Markttrends und politischen Entwicklungen auszutauschen sowie neue Kontakte und Netzwerke zu knüpfen. An der Ausgabe 2021, die online stattfand, nahmen 220 Teilnehmer teil, darunter auch EU-Kommissar Virginijus Sinkevičius. Dies unterstreicht die herausragende Bedeutung EU-politische Bedeutung des Meetings.

Im Januar 2022 werden die Organisatoren des IBM, die boot Düsseldorf und EBI, die Veranstaltung in ihrem traditionellen Format wiederaufleben lassen. Die siebte Ausgabe des IBM wird sich erneut mit einem für die Bootsbranche wichtigen Thema befassen und steht unter dem Motto "International trade opportunities and supply chain challenges". Sie findet am 25. Januar von 09:00 bis 10:30 Uhr statt.

Hauptthemen sind die neue Handelspolitik der EU und die Herausforderungen für die Lieferkette, die sich auf den Bootssektor und andere Branchen auswirken. Als Nebeneffekt der Pandemie ist die Nachfrage in vielen Wassersportsektoren gestiegen, unter anderem nach Booten, Komponenten und Ausrüstung. Die große Nachfrage in Verbindung mit Materialengpässen, Unterbrechungen der Lieferketten und Handelsstreitigkeiten erschweren jedoch zunehmend das Geschäft. Angesichts dieser Schwierigkeiten hat die Europäische Kommission ein neues, offenes, aber auch strategisch autonomes Handelskonzept auf den Weg gebracht. Ziel der Diskussion auf dem IBM 2022 ist es, den Unternehmen zu helfen, sich im künftigen Handelskonzept der EU zurechtzufinden, mögliche Lösungen für die Herausforderungen der Lieferketten zu erörtern und die Chancen für die Bootsbranche in den kommenden Jahren zu herauszustellen.



Diese für die Schifffahrtsbranche wichtigen Themen werden durch Präsentationen der EU-Institutionen, Referenten aus der Schifffahrtsbranche und anderen Bereichen wie der Automobilindustrie und der Logistik erläutert.

Bei der Ankündigung des IBM 2022 sagt Petros Michelidakis, Project Director der boot Düsseldorf: "Wir freuen uns, die Bootsbranche auf der boot Düsseldorf und beim International Breakfast Meeting 2022 wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Es wird eine hervorragende Gelegenheit sein, den Status der Branche zu reflektieren und mit Experten und politischen Entscheidungsträgern die aktuell wichtigsten Entwicklungen und Herausforderungen im internationalen Handel zu diskutieren."

Philip Easthill, Generalsekretär der EBI, kommentiert: "Die politischen Entwicklungen in der internationalen und europäischen Handelspolitik stellen nicht nur die Sportbootindustrie, sondern auch viele andere Sektoren vor große Herausforderungen. Die EBI freut sich darauf, wieder mit ihrem Partner boot Düsseldorf zusammenzuarbeiten, um auf dem IBM 2022 Expertenstimmen und Fachkenntnisse zum Nutzen der Branche zusammenzubringen und gemeinsame Lösungen zu finden."

Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet und kann hier aufgerufen werden:
<https://www.boot.com/ibm2022registration>

17. November 2021

Über die boot Düsseldorf

Die boot Düsseldorf ist die größte Boots- und Wassersportmesse der Welt und jedes Jahr im Januar der Meeting Point der gesamten Branche. Die Aussteller präsentieren ihre interessantesten Innovationen, attraktiven Neuentwicklungen und maritimen Ausrüstungen. Die nächste boot findet vom 22. bis 30. Januar 2022 in Düsseldorf statt. Auf der neuntägigen Messe mit 220.000 Quadratmetern in 17 Messehallen ist der internationale Markt zu Gast und bietet einen spannenden Einblick in die gesamte Wassersportwelt. Hier ist für jeden etwas dabei. Schwerpunkte sind Boote und Yachten, Motoren und Motorenteknik, Ausrüstung und Zubehör, Dienstleistungen, Kanus, Kajaks, Kitesurfen, Rudern, Tauchen, Surfen, Wakeboarden, Windsurfen, SUP, Angeln, maritime Kunst, Marinas, Wassersportanlagen, Beach Resorts und Chartering. Alle notwendigen Informationen finden Sie auf der Website der boot Düsseldorf, boot.de.

boot Düsseldorf Presseteam

Tania Vellen, vellent@messe-duesseldorf.de, +49 211/4560-518

Tanja Karl, karlt@messe-duesseldorf.de, +49 211/4560-999

Radio/TV

Michael Vellen, vellenm@messe-duesseldorf.de, +49 211/4560-990

Daniela Nickel, nickeld@messe-duesseldorf.de, +49 211/4560-545

European Boating Industry

Square de Meeûs 35 – 1000 Bruxelles (Belgique)

office@europeanboatingindustry.eu – www.europeanboatingindustry.eu



About European Boating Industry

European Boating Industry (EBI) represents the recreational boating industry in Europe. It encompasses all related sectors, such as boatbuilding, equipment manufacturing, marinas and service providers. The industry is a significant contributor to the European economy, representing 32,000 companies that employ over 280,000 people directly. The vast majority of the sector is made up of Small- and Medium-sized Enterprises (SMEs). More information on EBI's website: europeanboatingindustry.eu.

Press contact: office@europeanboatingindustry.eu